

Neuer Schulkomplex in Colmar-Berg

„Hier fühlen sich die Kinder und ihre Lehrer wohl“

Marc Bernard

Im Interesse eines frohen, gesunden und lernfähigen Kindes wurde kürzlich der neue Schulkomplex für Kleinkinder in Colmar-Berg, in Anwesenheit von u.a. Unterrichtsministerin Mady Delvaux-Stehres, Familienministerin Marie-Josée Jacobs sowie vielen Abgeordneten und Ehrengästen, feierlich eingeweiht.

COLMAR-BERG - Zu den technischen Daten der neuen Schulstätte in Colmar-Berg, die eine Früherziehung, eine Spielschule und eine „Maison relais“ beinhaltet, sei bemerkt, dass das Konzept bereits 2006 ausgearbeitet wurde und die Arbeiten schon 2006/2007 begannen.

Insgesamt umfasst die Schule 5.196 Kubikmeter und die „Maison relais“ deren 5.177. Für die Spielschule wurden vier Klassensäle, für die Früherziehung zwei Klassensäle, ein Lehrerzimmer, ein Lokal für technische Arbeiten des Personals und ein Computerraum eingerichtet.

Die „Maison relais“ beinhaltet

ebenfalls acht Mehrzwecksäle, wo unter anderem eine Küche, eine Lernküche, ein Büro sowie ein Elternzimmer geschaffen wurden. Die Sanitäreinrichtungen belegen 360 m² und das technische Lokal hat eine Fläche von 171 m².

7 Millionen Euro

Das ganze Projekt wird rund sieben Millionen Euro kosten, wo der Gemeindeteil sich auf 5,3 Millionen Euro bezieht.

Bei den Einweihungsfeierlichkeiten ging „député-maire“ Fernand Diederich, nach der Begrüßung der Gäste durch den Gemeindesekretär Jean-Marc Clesen, auf die Entwicklungsgeschichte von Colmar-Berg ein, wo ein steter Einwohneraufschwung zu verzeichnen sei.

Der historische Rückblick von Fernand Diederich wurde durch eine Fotoprojektion des „Good-year“-Foto-Clubs untermalt.

Demnächst würde das gedeckte Schwimmbad auf regionaler Ebene erneuert und vergrößert werden, so der Bürgermeister ab-



Foto: Marc Bernard

Das neue Schulgebäude

schließend. Anny Jacobs-Lies verwies auf die diversen Umzüge der verschiedenen Klassen in den vergangenen Jahren und zeigte sich erfreut über die Tatsache, dass in Colmar-Berg ein Schöf-

fen- und Gemeinderat wäre, der den Belangen und Wünschen des Lehrpersonals nachgekommen sei.

Nach Auftritten der Spielschule und der Früherziehung war es

Unterrichtsministerin Mady Delvaux-Stehres, die sich beeindruckt von dem Projekt zeigte und dem Lehrpersonal sowie den Kindern viel Freude in dem neuen Komplex wünschte.